

„Winnetou“ an der Isar



Photos: Fosch

Eine kleine Senke am Südennde des Tierparks bei der Marienklause wurde als geeigneter Ort für Münchens neue Freilichtbühne gefunden. Die Proben sind bereits im Gange. Karl Mays „Winnetou“, in der Bearbeitung durch Werner Holzhey, soll am 4. Juni seine Premiere erleben. 80 Mitwirkende in echten Kostümen, mit Originalrequisiten, mit Pferden und Wagen werden versuchen, den Zauber des „Wilden Westens“ in das Isartal zu übertragen. Bengalische und andere pyrotechnische Effekte mögen zwar manchen erschrecken; andere sind dadurch um so mehr von der „Echtheit“ des Kampfes zwischen Rothäuten und Bleichgesichtern zu überzeugen.

Nach dem 100jährigen Kalender ist wenigstens für die Hälfte der Spieldtage mit gutem Wetter zu rechnen. Doch nicht nur gutes Wetter, sondern auch reger Besuch wird erwartet. Eine Tribüne mit 1200 Sitzplätzen wird aus Hannover erwartet. Anschließend möchte das Ensemble mit „Winnetou“ auf Tournee gehen. Für einen weiteren Spielplan der Freilichtbühne hat Harald Fürstenau Eichendorffs „Die Freier“ und Calderons „Der Richter von Zalamea“ vorgesehen.

-SS-

Abendzeitung

- München - 21. 5. 49